



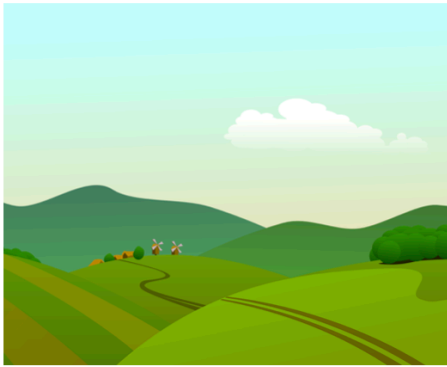
Kostenlose
Workshops

Travel Different For Future

90-minütige Workshops für ihre Schulklasse zum Thema Nachhaltigkeit & „anders reisen“

Ab 9. Klasse

Micro-Adventure: Urlaub vor der eigenen Haustür



Tolles und Neues erleben - das geht nicht nur in der Ferne, sondern auch vor der eigenen Haustür. Insbesondere für Jugendliche unter 18 Jahren ist dies eine gute Möglichkeit zusammen mit Freund*innen erste Reiseerfahrungen ohne die Eltern zu sammeln. Wenn sie in der näheren Umgebung unterwegs sind und nicht in die Ferne reisen, lassen sich auch die Eltern schneller überzeugen, ihre Kinder für ein paar Tage aus den Augen zu lassen.

Zu Beginn des Workshops geht es darum, sich darüber auszutauschen, was wir im Urlaub erleben und machen wollen. Im Verlauf schauen wir, ob das auch in einem Micro-Adventure möglich ist und die Teilnehmer*innen haben in kleinen Teams die Aufgabe ein Programm für eine Kurzreise in die eigene Umgebung zu entwickeln.

Die Rahmenbedingungen des Kurzurlaubs: Aufenthalt im Umkreis von 30 Kilometern von zuhause, für drei Tage (2 Nächte), mit einem Budget von 30€ pro Person. Anschließend stellen die Teilnehmer*innen einander ihre entwickelten Ideen vor. Vielleicht gefallen ihnen manche davon so gut, dass sie diese sogar umsetzen wollen, möglicherweise auch einfach im Rahmen eines selbstorganisierten Tagesausflugs. Gleichzeitig erfahren die Schüler*innen, was es in der eigenen Region Interessantes zu erleben und entdecken gibt. Abschließend wird gemeinsam geschaut, wie weit die entwickelten Pläne auch gut für Umwelt und Klima sind.

Ab 8. Klasse

Jugendreisen - was es da alles gibt?



Welche Möglichkeiten es für Jugendliche gibt organisiert, ohne die eigenen Eltern, zu verreisen, dabei viel zu erleben, Gleichaltrige aus anderen Ländern kennenzulernen, wenig Geld für die Reise auszugeben und vielleicht sogar noch Sinnvolles während des Urlaubs zu tun, darum geht es während dieses Workshops.

Die jugendlichen Workshop-Teilnehmer*innen entdecken, welche Möglichkeiten sie haben beispielsweise an Jugendaustauschprogrammen und internationalen Workcamps teilzunehmen oder wo sie auf Biohöfen, bei Naturschutzprojekten und ähnlichem im In- und Ausland gegen Unterkunft und Verpflegung mithelfen können. Zum Einstieg in den Workshop werden die Teilnehmer*innen eingeladen von bisherigen eigenen Urlaubserfahrungen ohne Eltern zu berichten.

Ab 8. Klasse

Mobilität und Klimawandel



In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen auf interaktive Weise den Einfluss kennen, den verschiedene Arten zu reisen auf unser Klima haben.

Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema Klimawandel konzentriert sich der Workshop auf den Aspekt „Mobilität und Klimawandel“. Etwa 75% aller Treibhausgase, die durch Tourismus entstehen, werden auf der Hin- und Rückreise produziert, was 4% aller von uns Menschen erzeugten Emissionen entspricht.

Im Rahmen des Workshops ist das Ziel zu verstehen, wie sehr verschiedene Transportmittel unser Klima beeinflussen. Darüber hinaus sollen aber auch Zeit, Kosten sowie Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsmittel gemeinsam besprochen werden. Schließlich werden die Teilnehmer*innen in vier Teams recherchieren, wie sie mit Bus, Zug, Flugzeug oder Auto nach Paris reisen könnten. Im Anschluss wird diskutiert, welche Art zu reisen welche Vor- und Nachteile hat.

Ab 7. Klasse

Umweltfreundliche Klassenfahrt



Der Workshop beginnt mit einem kurzen Austausch der Erinnerungen an die letzte Klassenfahrt, welche anschließend in kleinen Gruppen analysiert wird. Klassen, die noch nicht gemeinsam verreist sind, bekommen dafür ein fiktives Beispiel. Mit grünen, roten und gelben Karten bewerten sie dann in Teams einzelne Aspekte der Reise aus ökologischer Sicht. Sie evaluieren Transportmittel, Unterkunft, Essen und das Programm auf Basis zuvor vermittelter grundlegender Informationen dazu, was Reisen ökologischer machen kann.

Im zweiten Schritt besprechen wir gemeinsam, was umweltfreundlicher gestaltet werden sein könnte. Anschließend entwickeln die Teilnehmer*innen in kleinen Gruppen fiktive Schulausflüge auf Basis ihrer neuen Erkenntnisse. Dabei geben wir einige Richtlinien, damit die Planung möglichst realitätsnah ist, sowie spezielle Aufgaben, um die Konzeption interessanter zu gestalten. Wir hoffen, dass so neue Ideen entstehen und manche vielleicht sogar für den nächsten Ausflug in Betracht gezogen werden können. Gleichzeitig können die Teilnehmer*innen ihr neuerworbenes Wissen zukünftig für ihre eigenen privaten Reisen nutzen.

Für Schulklassen und Jugendgruppen in Stadt und Region Hannover

Kontakt:

JANUN Hannover e.V.
Achim Riemann
Fröbelstr. 5
30451 Hannover

Tel. 0511-5909190
buero@janun-hannover.de
www.janun-hannover.de

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Travel Different for Future

